

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, 17. Jänner 1985, 7.45 Uhr:

Von ~~Mittwoch~~ auf Donnerstag verzeichnet Osttirol ~~und Otztaler~~ ~~und der Stubai~~ ~~Alpenhauptkamm~~ ~~abermals~~ 10 bis 24 cm Neuschnee. Laut Wetterdienst hält eine schwache Südostströmung an und bringt Osttirol ~~und entlang~~ ~~des Alpenhauptkammes~~ leichte Schneefälle. Bei mäßigen bis starken Süd- bis Südostwinden werden in 2.000 m -4° , in 3.000 m -7° erreicht.

Der große Neuschneezuwachs verursacht in Osttirol ~~und~~ ^{für} exponierten Verkehrswege eine örtlich erhebliche Gefahr durch Lockerschneelawinen. Auch für die hochgelegenen Seitentäler des Alpenhauptkammes muß mit mäßiger Lawinengefahr gerechnet werden.

In den Tourengebieten herrscht infolge der ausgeprägten Schwimmschneeunterlage und der ausgedehnten Tribschneeansammlungen, insbesondere im Bereiche der Neuschneefälle eine allgemein erhebliche bis örtlich sehr große Schneebrettgefahr. Schitouren sollen daher derzeit auf mäßig steiles Gelände beschränkt werden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag, ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAYR